

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 20.02.2018

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Queck
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.01.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Vorschläge zur Mittelvergabe § 4 und 16 der Ortsteilver- fassung 2018	
6.	Ortsteilbezogene Themen	

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
09.01.2018**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 6; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Einwohnerfragestunde

Einwohner sind zur heutigen Sitzung nicht anwesend, somit entfällt der Beratungsbedarf zu diesem TOP.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

5.1. Vorschläge zur Mittelvergabe § 4 und 16 der Ortsteilverfassung 2018

2018, § 4 der Ortsteilverfassung: **6.633,00 EUR** stehen auf Grund des Doppelhaushaltes 2017/2018 bereits jetzt und ohne Haushaltssperre zur Verfügung.

Der Ortsteilbürgermeister schlägt vor, die kleine Rabatte im Außenbereich, vor dem Bürgerhaus, neu zu gestalten. Dazu müsste der Efeubewuchs entnommen und die Erde gegen neue, nährstoffreiche Pflanzerde ausgetauscht werden.

Wenige, pflegeleichte und zudem sonnenverträgliche Kleinsträucher, Gräser, bzw. Stauden sollen gesetzt und die Fläche anschließend gemulcht werden.

Beim Garten- und Friedhofsamt (Amt 67) ist über die Ortsteilbetreuung nachzufragen, ob das Fachamt diese Umgestaltung mit anschließender Pflege übernehmen kann.

Der Vorschlag, ob der für das Bürgerhaus zuständige Hausmeister vom Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (Amt 23) den Efeu entfernen kann, ist vom Fachamt zu prüfen.

Weiter wird vorgeschlagen:

- Weiterführung der begonnenen Sanierung / Modernisierung des Mehrzweckraumes im Erdgeschoss. Hier: Erneuerung der Decke im Verbindungsgang mit Neugestaltung des Raumteiles Tresen / Elektro. bzw. Fortführung Modernisierung großer Saalbereich.

- Priorität wird der Anlage einer Terrasse im Bürgergarten eingeräumt, sofern die § 4er Mittel ausreichen. Da noch kein Kostenfaktor bzw. keine konkrete Idee zur Umsetzung vorliegt, wird sich Herr Queck mit den drei ortsansässigen Grünplanern / Gartengestaltern in Verbindung setzen.

Vom Amt 23 soll ebenfalls ein Vorschlag zur Anlage einer Terrasse mit Kostenschätzung eingeholt werden, hier ist die vorgesehene Behinderten-Auffahrt mit einzukalkulieren.

Bei allen Entwürfen ist der Revisionschacht mittig auf der Fläche der späteren Terrasse zu beachten. (Eventuelle Erhöhung um einen Ring bzw. Prüfung, ob Schacht noch notwendig.)

2018, § 16 der Ortsteilverfassung: Insgesamt **2.650,12 EUR** stehen auf Grund des Doppelhaushaltes 2017/2018 bereits jetzt und ohne Haushaltssperre zur Verfügung.

500,00 EUR sind davon bereits per Beschluss für Repräsentation Ortsteilbürgermeister gebunden, **also verbleiben zur Vergabe noch 2.150,12 EUR.**

Es gibt Überlegungen, die Restsumme - nach Abzug Senioren-Weihnachtsfeier - an den Verein Night Biker e. V. zur Ausgestaltung des traditionellen Sommerfestes zu vergeben. Auf mögliche Bedarfsmeldung von Vereinen soll aber noch gewartet werden.

6. Ortsteilbezogene Themen

- Über die Senioren-Weihnachtsfeier 2017 wurde nochmals gesprochen, ohne konkrete Festlegungen bezüglich Datum und musikalische Umrahmung für 2018.

- Jahreshauptversammlung Feuerwehr: Hier wurde seitens des Ortsteilrates eine Stellungnahme des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Amt 37) gefordert zur Umsetzung des Rüstwagens nach Waltersleben und damit die Wegnahme von Schere und Spreizer.

Auf Nachfrage der Ortsteilbetreuung gab Amt 37 folgende Stellungnahme ab:

O. g. Thema wurde in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehreinheit Bischleben – Stedten und des Fördervereins am 13.01.2018 erschöpfend behandelt.

Die Umsetzung des Rüstwagens erfolgte im Einvernehmen mit der Feuerwehrinheit Bischleben – Stedten. Schere und Spreizer werden der Bischlebener Wehr neu zur Verfügung gestellt; die Beauftragung erfolgte bereits. Allerdings kann zur Übergabe noch kein Termin genannt werden.

- Lärmschutz Bahn: Die Nachfrage der Ortsteilbetreuung ergab: Das Procedere zu Lärmschutz ist bei der Bahn AG noch voll im Gange. Noch werden verschiedene Möglichkeiten im Beteiligungsverfahren geprüft, wie: leisere Schienen, Lärmschutz-Wände oder Lärmschutzfenster. Wie in der Zwischeninformation angekündigt, wird im Frühjahr 2018 eine Vorstellung der Vorhaben vor Bischlebener Bürgern seitens der Bahn AG erfolgen.

- Dammbau / Hochwasserschutz: Hier steht die Antwort der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) noch aus. Zu den Vermutungen, noch seien nicht alle benötigten Grundstücke für die Umsetzung des Vorhabens erworben, gibt es keine Aussage.

- Die Neugestaltung des kleinen Raumteiles des Mehrzweckraumes im Erdgeschoss (ehemaliges Schüler-Cafe) ist nach der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten sehr ansprechend geworden.

Beide von der bauausführenden Firma angekündigten Nachtragsrechnungen in Höhe von gesamt 3.149,98 EUR wurden durch Amt 23 übernommen.

Dafür wird die Finanzierung der Rampe nach hinten geschoben, denn nach Auskunft Amt 23 werden in diesem Jahr nur noch brandschutztechnische Einbauten in den Bürgerhäusern erfolgen.

- Blutspende im Februar wurde im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Der Ortsteilbürgermeister dankt Feuerwehr und Feuerwehrverein für die unkomplizierte Unterstützung.

Die Sanierung des Raumteiles im Erdgeschoss war schon abgeschlossen, jedoch der Raum nicht gründlich genug gereinigt und das Geschirr noch nicht in die Schränke eingeräumt. Dennoch war auch dieser Blutspende-Termin erfolgreich.

- Das Privatgelände (ehemals Bahn AG) der Road Eagles (Motorrad-Verein) ist total zugemüllt und bietet mitten in der Ortslage einen sehr unschönen Anblick. Hier sollte eine Kontrolle des Bürgeramtes erfolgen, ob Gefahr für die Allgemeinheit von dieser Vermüllung ausgeht.

Ebenso ist das Bürgeramt zu bitten, generelle Kontrollen und Überprüfungen im ruhenden Verkehr durchzuführen, da regelmäßig auf den Gehbahnen geparkt wird.

- Dem Tiefbau- und Verkehrsamt ist anzuzeigen:

1. Seitens des Ortsteilrates wird nach wie vor die Ausweisung einer 30-er Zone in der Geratalstraße angestrebt. Die neue Bundesregelung sollte dies nun ermöglichen.
2. In der Schmiedestraße, Richtung Uferstraße, fehlt das Parkverbotsschild.
3. Die Treppenanlage zur "Hohen Sonne" ist auf Sicherheit zu kontrollieren.
4. Von Auf der Gebind in Richtung Sportplatz ist die Querung zu erneuern.

7. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Im Amtsblatt der Stadt Erfurt war zu lesen, dass die Übergabe des neuen Sportlerheimes in Bischleben im April 2018 erfolgen soll.
Ein Vertreter des Erfurter Sportbetriebes soll möglichst zuvor den Ortsteilrat umfassend informieren.

- In den Ortsteilen erfolgt der Austausch der Absteller im Straßenbereich.
Mit Beginn dieser Maßnahme soll eine Begehung mit dem Straßenmeister stattfinden, mit dem Ergebnis, dass defekte Borde und Querungen gleich mit zu saniert werden.

gez. Queck
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin